



Sprachförderung neu denken – Zum Einsatz von Kern- und Randvokabular in der Unterstützten Kommunikation

In der Kommunikation bei Kindern ohne Lautsprache fällt auf, dass sich die Verständigung vielfach auf das Zeigen (Sprechen) von Substantiven und einzelnen Verben reduziert (essen/trinken, Auto, Ball, spielen, singen etc.). Neue Forschungsergebnisse zeigen jedoch, dass der Anteil an so genannten kleinen Wörtern wie „da, das, was, warum, auch, nicht, weg, hier, auf, in, noch mal“ sehr hoch ist. Dieses „Kernvokabular“ kann in unterschiedlichen Situationen vielfältig eingesetzt werden. In der Fortbildung werden beispielhaft neue Kommunikationshilfen mit Kern- und Randvokabular vorgestellt, die die häufigsten Wörter der Alltagssprache beinhalten und durch die spezifische Anordnung das Lernen grammatikalischer Grundstrukturen ermöglichen. Die Vokabularauswahl und die Vermittlungsmethode stellen einen völlig neuen Weg in der Sprachförderung von Menschen ohne Lautsprache dar (auch für schwerstbehinderte Kinder).

Leitung: Dr. phil. Karolin Schäfer, Universität zu Köln, Wissenschaftliche Mitarbeiterin & UK-Beratungsstelle am FBZ-UK

Termin: Donnerstag, 12.10.2017 09.00 – 17.00 Uhr

Seminargebühr: 120 Euro / 110 Euro (MitarbeiterInnen der KBF)

Einsatz elektronischer Kommunikationshilfen in der Unterstützten Kommunikation

Der Einsatz elektronischer Hilfen in der UK schwankt zwischen Begeisterung und Frustration. Einige Nutzer entwickeln ungeahnte Fähigkeiten und können sich endlich umfangreich ausdrücken. Andere Geräte bleiben nach kurzer Zeit im Schrank liegen, weil die Nutzer für sich keinen Gewinn sehen, die Pädagoginnen oder Therapeutinnen frustriert sind oder man nicht weiß, wie man die Oberflächen für den jeweiligen Nutzer sinnvoller belegen könnte. Das Seminar vermittelt ein Grundverständnis für den Einsatz elektronischer Kommunikationshilfen, erklärt die Logik im Aufbau der Seitensets und diskutiert die Vor- und Nachteile der einzelnen Systeme. Auf der Basis der Kern- und Randvokabularforschung werden eine sinnvolle Vokabularorganisation und der notwendige Wortschatz für den täglichen Einsatz erläutert. Vielfältige Praxisübungen an diversen Geräten sind fester Bestandteil des Seminars. Vorkenntnisse zu elektronischen Hilfen sind nicht erforderlich.

Achtung: Voraussetzung für diese Fortbildung ist die Teilnahme an einem Einführungsseminar in Kern- und Randvokabular!

Leitung: Dr. phil. Karolin Schäfer, Universität zu Köln,

Termin: Freitag, 13.10.2017 09.00 – 17.00 Uhr

Seminargebühr: 120 Euro / 110 Euro (MitarbeiterInnen der KBF)



Anmeldung und weitere Information

Institut Erziehung und Therapie | Ulrichstr. 97 | 72116 Mössingen | Tel 07473 9240514 | Fax 07473 9240511

Email: kontakt@erziehungundtherapie.de

Anmeldung online: www.erziehungundtherapie.de